



Landeshauptstadt Potsdam

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

OBR Fahrland

Über 502, Frau Klingner
D/ GB4

Ihre Antwort an

Landeshauptstadt Potsdam
FB Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Grünflächen
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Auskunft erteilt
Telefon 0331 289-
Telefax 0331 289-

Herr Schley

4616

4602

Dienstgebäude

Friedrich-Engels-Str. 103

Zimmer

3.36

E-Mail

jochen.schley@rathaus.potsdam.de

Aktenzeichen

Datum

. August 19

OBR Sitzung 28.08.2019

Infos zu Planungen Wanderrastplatz am Anglerverein am Fahrländer See 'Maßnahme 137, Nordufer Fahrländer Weg, 'LEADER Projekt'

Sehr geehrter Herr Matz,

generell ist Folgendes geplant:

Am Nordufer des Fahrländer Sees soll das Gelände östlich des Zugangskanals beim Pumpenhaus (ehemalige Feldbewässerung), die Fläche zwischen dem Wegefurstück und dem See, als Wanderrastplatz / Aufenthaltsmöglichkeit für Erholungssuchende hergerichtet werden.

Dieser wird als Rasenfläche mit Bänken, einer überdachten Sitzmöglichkeit und Abfallbehältern ausgestattet.

Das Dach des städtischen Pumpenhauses soll zuerst instandgesetzt werden, um anschließend eine stählerne Aussichtsplattform darauf zu errichten, von der man einen Rundblick über den gesamten Fahrländer See hat. Die Aussichtsplattform soll mit Informationstafeln zu Geschichte, Geologie und ökologischer Bedeutung des Fahrländer Sees als Rast- und Nahrungsstätte für zahlreiche Wasservögel ausgestattet werden. Als Zugang ist eine Wendeltreppe, ebenfalls als Stahlkonstruktion vorgesehen.

Zudem wird am Pumpenhaus eine Informationstafel auf den im See befindlichen Mittelpunkt des Landes Brandenburg hinweisen.

Eine weitere Informationstafel informiert über das Kulturprogramm des Bürgervereins Fahrland.

Der Weg zum Mittelpunkt des Landes Brandenburg soll für Fußgänger und Radfahrer mit einfachen Mitteln ertüchtigt und ausgeschildert werden. Konkret werden vorhandene Unebenheiten ausgeglichen und Feuchtstellen mit einem Sand/Schottergemisch aufgefüllt und abgestreut. In oder über den Weg ragender Gehölzbestand wird zurückgeschnitten bzw. entfernt

Seitlich an der Zuwegung zum ehemaligen Pumpenhaus sollten sieben Stellplätze für Kfz aus Schotterrasen mit Kantensteineinfassung hergestellt werden. In Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde und wegen der Bedenken des NABU hinsichtlich einer zu erwartenden Wassersportnutzung sollen die Stellplätze nun nicht mehr in der Nähe des Pumpenhauses, sondern an der Ketziner Straße errichtet werden.



Telefon: 0331 289-0
Telefax: 0331 289-1155
E-Mail:
poststelle@rathaus.potsdam.de
Internet: www.potsdam.de

Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam
UST-IdNr.: DE138408386

Landeshauptstadt Potsdam
Stadtkasse
IBAN: DE65 1605 0000 3502 2215 36
BIC: WELADED1PMB
Mittelbrandenburgische Sparkasse



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Ergänzt werden diese Maßnahmen wie schon mit der UNB durch Schutzmaßnahmen mit Holzpollern, Baumstämmen und Pflanzungen, die das Befahren des Schilfgürtels und anderer Biotopflächen zukünftig verhindern sollen.

Die Angelfreunde Fahrland sollen den bisherigen Standort weiterhin nutzen können. Ein Vertragsentwurf liegt dem Verein zur Unterzeichnung vor.

Noch offen ist die für die Bootslichegeplätze notwendige Wasserrechtliche Genehmigung durch die Untere Wasserbehörde.

Seitens der Landeshauptstadt Potsdam wird derzeit die Entwurfs- und Ausführungsplanung des Aussichtspunktes und des Wanderrastplatzes vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schenke
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Oberbürgermeister



Geschäftsbereich/FB: 4/FB Grün- und Verkehrsflächen/474

Bearbeiter: Frau Woiwode Telefon: 2726

Einreicher OBR: Fahrland

Aus der
Ortsbeiratssitzung am: 20.03.2019

Datum: 05.07.2019

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag Beschluss - Drucksachen Nr.: 19/SVV/0259

Betreff: **Schulweg zur Regenbogenschule Fahrland**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

Für den B-Plan Nr. 132 wurde zwischenzeitlich durch die Stadtverordnetenversammlung die dritte Auslegung bestätigt. Mit der zukünftigen Rechtskraft wird es dann möglich, Leistungen aus dem städtebaulichen Vertrag und Erschließungsvertrag abzurufen. Der Investor hat mündlich bestätigt, schnellstmöglich mit den Arbeiten an dem Schulweg zu beginnen. Sobald eine durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen legitimierte Planung für den Weg und die Beleuchtung vorliegt, kann durch den Vorhabenträger in das Vergabeverfahren gestartet werden. Somit kann der Bau durchaus noch in diesem Jahr in Aussicht gestellt werden.

Fortsetzung siehe Rückseite

Beigeordnete/r